

Samstag, 16. Juni 2012

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT



Die Weilheimer Unternehmerin Barbara Conzelmann und ihr Mann Günther mit ihrem neuen Rollstuhlfahrzeug. Foto: Bernd Ullrich

### Neues Rollstuhlfahrzeug

**Weilheim.** Einen Mosaikstein mehr im Bild der „Gesundheitsstadt Hechingen“ gibt es seit Mai: Die Weilheimer Unternehmerin Barbara Conzelmann hat ihren Fuhrpark um ein Rollstuhlfahrzeug erweitert. Nachdem sie fünf Jahre lang in Hechingen und der Umgebung Krankenfahrten bei der A.I.T. Mietwagen GmbH in Kiebingen gemacht hatte, übernahm die Weilheimerin das Unternehmen 1999. Schwerpunktmäßig – zu 80 Prozent – werden mit den zehn Wagen Krankenfahrten organisiert. Im Vordergrund stehen Fahrten zum Dialysezentrum, zum Strahleninstitut Tübingen,

zur Chemotherapie sowie Einweisungen und Entlassungen. Dazu kommen Fahrten zum Flughafen und zum Bahnhof Stuttgart. Gefahren wird im Drei-Schichten-Betrieb, wobei das Einzugsgebiet neben dem Zollernalbkreis die Landkreise Freudenstadt, Tübingen, Reutlingen und Sigmaringen umfasst. Dabei fährt die Chefin auch selbst, wenn es die Situation erfordert. Als neuestes Fahrzeug hat die Unternehmerin jetzt einen VW-Bus mit langem Radstand angeschafft, der für Rollstuhlfahrer eine ganz wesentliche Erleichterung darstellt. Der Patient muss nun nicht mehr mühevoll ins Fahrzeug einsteigen oder hinein gehoben werden, sondern wird

mit dem Rollstuhl über eine Rampe ins Fahrzeuginnere geschoben. Es ist sogar ausreichend Platz für zwei Rollstühle und zusätzlich zwei gehfähige Patienten. Wird nur ein Rollstuhlpatient gefahren, ist ausreichend Platz für vier gehfähige Patienten. Barbara Conzelmann sieht sich mit ihrem Unternehmen nicht in Konkurrenz zum Roten Kreuz, sondern als sinnvolle Ergänzung. Ebenso sieht das Dr. Frank Gehlen, Leiter des Dialysesystems Hechingen. Im Hinblick auf immer älter werdende Patienten, die oft Mehrfach-Krankheitsbilder aufweisen, werde mit der Beförderung durch das DRK und die A.I.T. Conzelmann Mietwagen-Gesellschaft eine „heimatnahe und durch optimale Zeitgestaltung geprägte Versorgung gewährleistet“, sagt der Mediziner.